

INHALTSVERZEICHNIS

	Verzeichnis der Abbildungen.....	XIII
	Verzeichnis der Tabellen.....	XV
1.	EINLEITUNG.....	1
2.	CHOREOGRAPHIEN UNTERRICHTLICHEN LERNENS.....	7
2.1	Die Theorie der Basismodelle	7
2.1.1	Basismodell 1: Lernen durch Eigenerfahrung.....	9
2.1.2	Basismodell 2: Entwicklung als Ziel der Erziehung.....	12
2.1.3	Basismodell 3: Problemlösen	15
2.1.4	Basismodell 4: Wissens- und Konzeptbildung	18
2.1.4.1	Basismodell 4a: Wissensaufbau	18
2.1.4.2	Basismodell 4b: Konzeptbildung	20
2.1.5	Basismodell 5: Betrachtendes Lernen, Kontemplation, Meditation.....	23
2.1.6	Basismodell 6: Lernen von Strategien	25
2.1.7	Basismodell 7: Routinebildung und Training von Fertigkeiten	27
2.1.8	Basismodell 8: Motilitätsmodell	30
2.1.9	Basismodell 9: Lernen dynamischer Beziehungen	32
2.1.10	Basismodell 10: Wert- und Identitätsaufbau.....	35
2.1.11	Basismodell 11: Hypertextlernen	38
2.1.12	Basismodell 12: Verhandeln lernen	41
2.2	Besondere Charakteristika der Theorie der Basismodelle	44
2.2.1	Unterscheidung zwischen Basis- und Sichtstruktur.....	44
2.2.2	Lerngesetzmäßigkeiten	45
2.2.3	Breites Spektrum an Zieltypen des Lernens.....	46
2.2.4	Rolle des Lehrenden	47
2.2.5	Brücke zwischen Theorie und Praxis	48
2.2.6	Strukturierung.....	48
2.2.7	Zusammenfassung	50
3.	DIE STRUKTURIERUNG VON UNTERRICHT - EINE HISTORISCHE ANNÄHERUNG	53
3.1	Begriffsklärung	55
3.2	Herbart und die Herbartianer.....	58
3.3	Reformbewegungen bis 1933	61
3.3.1	Arbeitsschulbewegung	61
3.3.2	John Dewey.....	64

3.3.3	Zusammenfassung der Reformbewegungen bis 1933	66
3.4	Didaktische und lerntheoretische Strömungen der Nachkriegszeit	67
3.4.1	Die bildungstheoretische Didaktik	67
3.4.2	Das Hamburger Modell der Unterrichtsplanung.....	68
3.4.3	Heinrich Roth.....	70
3.4.4	Hans Aebli	71
3.4.5	Instruktionstheorien	72
3.5	Untersuchungen zur Strukturierung des Unterrichts.....	76
3.5.1	Theoretische Grundlagen.....	76
3.5.2	Studien zu strukturiertem Unterricht.....	82
3.6	Zusammenfassung	89
4.	DIE SCHÜLERORIENTIERTE GESTALTUNG VON LERNPROZESSEN.....	93
4.1	Den Blick auf die Schüler/innen richten	94
4.1.1	Die Gestaltung optimaler Lernarrangements	94
4.1.2	Was denken die Schüler/innen über ihr Lernen?	97
4.1.3	Die Bedeutung metakognitiver Fähigkeiten für das Lernen.....	103
4.1.4	Lernerfolg	105
4.1.5	Affektive Komponenten des Lernprozesses.....	106
4.2	Der potentielle Nutzen der Basismodelle für die Lehrpersonen..	107
4.2.1	Planung des Unterrichts.....	108
4.2.2	Die Verwendung von Planungsmodellen.....	110
4.2.3	Mögliche Reaktionen auf die Basismodell-Theorie	112
4.2.4	Die Implementation didaktischer Theorien in die Praxis	113
4.3	Die Implementation der Basismodell-Theorie in die Praxis.....	115
4.4	Zusammenfassung	117
4.5	Fragestellungen und Hypothesen	118
5.	PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG EINER INTERVENTIONSSTUDIE	121
5.1	Pilotstudien	121
5.2	Operationalisierung der unabhängigen Variablen	123
5.2.1	Unabhängige Variable: Basismodell-Unterricht.....	123
5.3	Operationalisierung der abhängigen Variablen.....	124
5.3.1	Abhängige Variable 1: Handlungsschritte	124
5.3.1.1	Operationalisierung	124
5.3.1.2	Meßverfahren.....	125
5.3.2	Abhängige Variable 2: Lernprozeßbeschreibung	127

5.3.2.1	Operationalisierung	127
5.3.2.2	Meßverfahren.....	128
5.3.3	Abhängige Variable 3: Zuordnung zu einem Basismodell	129
5.3.3.1	Operationalisierung	129
5.3.3.2	Meßverfahren.....	129
5.3.4	Abhängige Variable 4: Lernerfolg	129
5.3.4.1	Operationalisierung	129
5.3.4.2	Meßverfahren.....	130
5.3.5	Kontrollvariablen.....	130
5.3.6	Lehrerzufriedenheit	132
5.4	Entwicklung des Forschungsdesigns.....	132
5.4.1	Voraussetzungen.....	132
5.4.2	Mögliches Design 1	133
5.4.2.1	Konsequenzen aus den Erfahrungen der Pilotstudie "Design"	134
5.4.2.2	Bewertung des Designs 1	136
5.4.3	Mögliches Design 2	136
5.4.4	Ausgeführtes Design der Untersuchung.....	137
5.4.5	Geplanter Ablauf der Untersuchung.....	140
5.4.6	Übersicht über die Meßzeitpunkte	141
5.4.7	Validität der Studie	144
5.4.7.1	Interne Validität	144
5.4.7.2	Externe Validität.....	145
5.5	Planung und Durchführung der Untersuchung	146
5.5.1	Durchführungsort.....	146
5.5.2	Teilnehmer/innen	147
5.5.3	Unterrichtsfach	147
5.5.4	Interventionsdurchführung	148
5.5.4.1	Planung des Schüler/innen/kurses	148
5.5.4.2	Verlauf des Schüler/innen/kurses	149
5.5.4.3	Planung des Lehrerkurses	150
5.5.4.4	Verlauf des Lehrerkurses.....	152
5.5.4.5	Planung der Unterrichtseinheiten	153
5.5.4.6	Verlauf der Unterrichtseinheiten	154
5.5.4.7	Verwendung der Studie 2 als Replikationsstudie	158
5.5.4.8	Verlauf der Messungen.....	159
5.5.4.9	Lektionsbeispiele aus den beiden Unterrichtseinheiten.....	160
5.6	Auswertung der Untersuchung	163
5.6.1	Auswertung des nachträglichen lauten Denkens (abhängige Variablen 1-3).....	163
5.6.1.1	Die qualitative Inhaltsanalyse	164

5.6.1.2	Entwicklung eines Kodiersystems zur inhaltsanalytischen Auswertung der Protokolle des nachträglichen lauten Denkens	165
5.6.1.3	Statistische Analyse der NLD-Daten	172
5.6.2	Auswertung der Lerntests und Fragebögen.....	173
5.6.3	Auswertung der Lehrerinterviews	174
5.7	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse.....	175
5.7.1	Ergebnisse zur abhängigen Variablen 1 „Handlungsschritte“	175
5.7.2	Ergebnisse zur abhängigen Variablen 2 „Lernschritte“	178
5.7.3	Ergebnisse zur abhängigen Variablen 3 „Übereinstimmung des intendierten und des beschriebenen Basismodell-Elements“	181
5.7.3.1	Übereinstimmungen zwischen dem intendierten und dem beschriebenen Basismodell-Element.....	181
5.7.3.2	Die nicht-übereinstimmenden Schüler/innen/äußerungen.....	183
5.7.3.3	Zusammenfassende Betrachtung der Ergebnisse zur abhängigen Variablen 3	185
5.7.4	Ergebnisse zur abhängigen Variablen 4 „Lernerfolg“	185
5.7.4.1	Ergebnisse zum standardisierten Deutschleistungstest.....	186
5.7.4.2	Ergebnisse zur Lernerfolgskontrolle nach der ersten Unterrichtseinheit	188
5.7.4.3	Ergebnisse zur Lernerfolgskontrolle nach der zweiten Unterrichtseinheit	189
5.7.4.4	Abschließende Betrachtung der Ergebnisse zur abhängigen Variablen "Lernerfolg"	191
5.7.5	Ergebnisse zu weiteren Aspekten des Basismodell-Unterrichts	192
5.7.5.1	Ergebnisse zur Lernsicherheit und Lernzufriedenheit der Schüler/innen	192
5.7.5.2	Ergebnisse zur Einschätzung des Unterrichtsklimas durch die Schüler/innen	197
5.7.5.3	Ergebnisse zur Wahrnehmung von Unterrichtszielen durch die Schüler/innen	203
5.7.6	Umgang der Lehrer mit den Basismodellen.....	209
5.7.7	Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchung	212
6.	DISKUSSION DER ERGEBNISSE.....	217
6.1	Die Basismodelle als Lernhilfen	217
6.2	Was löst ein Basismodell-Unterricht wirklich aus?	219
6.3	Die Basismodell-Theorie und der Konstruktivismus - ein Widerspruch?	222
6.4	Affektive Komponenten des Lernens.....	224
6.5	Die Bewährung der Basismodelle im Schulalltag.....	225

6.6	Empfehlungen für die Implementation der Basismodell-	
	Theorie	227
6.7	Diskussion des Designs der Untersuchung	229
6.8	Ausblick	230
	BIBLIOGRAPHIE	233